

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Herrn Bundesminister Christian Schmidt
11055 Berlin

Passau, 07. Juli 2017

Offener Brief an den Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Christian Schmidt: Bio nach 2020 in Gefahr!

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

die Abstimmungsvorlage zur Revision der EU-Öko-Verordnung zeigt klar: Das neue Bio-Recht bedeutet nicht nur **keine Verbesserung zum Status Quo**, sondern birgt ein **echtes Risiko** für die Ökolandwirtschaft!

Die Koexistenz der ökologischen und konventionellen Landwirtschaft steht auf dem Spiel, Krieg in den Dörfern ist vorprogrammiert! Denn Artikel 20a des vorgeschlagenen Gesetzestextes führt zu der Notwendigkeit, dass Bio-Bauern alle Möglichkeiten der Abwehr nutzen müssen, um eine wesentliche Beeinträchtigung ihrer Öko-Flächen zu verhindern. Nach juristischer Beratung durch einen EU-Bio-Rechtsexperten wird deutlich: **Der Bio-Bauer muss Unterlassung verlangen** und dies gegenüber der Öko-Kontrollstelle **nachweisen**. Das deutsche Recht sehe dann aber noch einen weiteren Schritt vor: Kommt es doch zu einem Eintrag, der laut Öko-Kontrollstelle auf eine nicht hinreichende Vorsorge zurückgeht, und im Anschluss zur Aberkennung des Bio-Status, kann der Bio-Bauer vom verursachenden konventionellen Nachbarn den **merkantilen Minderwert als nachbarrechtlichen Ausgleichsanspruch geltend machen**. Dies alles führt zu einer Verrechtlichung der Nachbarschaftsbeziehungen zwischen Bio-Bauern und konventionellen Landwirten und zu einer massiven Konfrontation.

Der Entwurf ist damit ein Verhinderungsprogramm. Er verhindert, dass biologische Kulturen in einer vielfältigen Landschaft angelegt werden. In drei Jahren, wenn das Gesetz in Kraft tritt, wird es ein unkalkulierbares Risiko sein, neben konventionellen Nachbarn ökologisch zu wirtschaften. **Dieses Gesetz drängt ökologische Landwirtschaft in die Nische!**

Wir fordern Sie auf – im Sinne der deutschen Landwirtschaft – gegen diese Vorlage zu stimmen!

Freundliche Grüße

Franz Strobl, aktiver Bio-Bauer und Vorstandsvorsitzender
Gottfried Erves, aktiver Bio-Bauer und stv. Vorstandsvorsitzender
Sepp Brunnbauer, aktiver Bio-Bauer und Geschäftsführer
im Namen des Biokreis e.V.